

Berlin, 31. März 2023

## Pressemitteilung

Innovationskraft bescheinigt – Die ConCardiac AIR-Technologie der SectorCon wird im angesehenen Sensors-Magazin veröffentlicht

Berlin, 31. März 2023: Das angesehene [Sensors Journal](#) hat der Studie des interdisziplinären medizinischen Teams um Prof. Dr. Sascha Treskatsch, Direktor der Klinik für Anästhesiologie mit Schwerpunkt operative Intensivmedizin an der Charité, Campus Benjamin-Franklin, und SectorCon-Inhaber Roland Kopetsch große Innovationskraft bescheinigt. Die Studie konnte belegen, dass die nicht-invasive Sensor-Technologie Veränderungen des Blutdrucks bei chirurgischen Hochrisikopatienten vorhersagen kann. Die Folge ist eine signifikante Verbesserung der Sicherheit während einer Operation.

Ein Operationssaal gehört sicherlich zu den Orten, an denen mehr Daten für die Ärzt:innen mehr Sicherheit die Patient:innen bedeuten. Das optimale Blutdruckmanagement und die frühzeitige Erkennung von Blutdruckschwankungen, sind bspw. entscheidend für ein gutes Ergebnis bei kardiologischen Eingriffen und Gegenstand der Studie.

Die beschriebene Vorgehensweise mittels nicht-invasiver piezoelektrischer/piezokapazitiver peripherer Sensoren gaben den Ärzt:innen die Möglichkeit, intraoperative Beat-to-Beat-Pulswellen und die Pulstransitzeit in einer heterogenen Kohorte von Patienten zu verfolgen, die sich einer größeren Operation unterziehen mussten. Die in Echtzeit erhobenen Daten tragen entscheidend zu einem positiven Verlauf einer Operation bei und erhöhen die Patientensicherheit.

### Insights

Die nun im angesehenen Sensors-Journal [veröffentlichte Studie](#) „Intraoperative Beat-to-Beat Pulse Transit Time (PTT) Monitoring via Non-Invasive Piezoelectric/Piezocapacitive Peripheral Sensors Can Predict Changes in Invasively Acquired Blood Pressure in High-Risk Surgical Patients“ hat untersucht, inwiefern diese neuartige duale nicht-invasiven Drucksensoren mehr Informationen generieren, als die bislang üblichen Messungen – und ist zu einem positiven Ergebnis gekommen.

„Unsere dualen nicht-invasiven Sensoren haben intraoperativ eine Erkennungsrate von mehr als 90 Prozent von Beat-to-Beat-Pulswellen ausgewiesen, mit denen sicherere Vorhersagen über den OP-Verlauf bzw. den Zustand der Patient:innen gemacht werden konnten“, zeigt sich Kopetsch erfreut. „In unserer Technologie stecken viel Geduld, Know-how und Leidenschaft, aber es ist aller Mühen wert, wenn die Sensoren zu einem erheblichen Mehr an Sicherheit für die Patient:innen und das gesamte OP-Team beitragen.“

# SectorCon

Die Berliner Ingenieurgesellschaft SectorCon entwickelt nicht-invasive Sensoren, die den Anästhesist:innen während der OP kontinuierlich hochpräzise Echtzeit-Informationen über die Herz-Kreislauf-Funktionen liefern. Eine Technologie, die die Überwachung relevanter Vitalwerte im OP revolutionieren und die Komplikationsrate bei schweren Eingriffen signifikant senken könnte.

## **Die SectorCon Ingenieurgesellschaft mbH**

Die SectorCon Ingenieurgesellschaft mbH ist ein Beratungs- und Entwicklungsunternehmen für hochwertige Ingenieurdienstleistungen. Zu ihren Kompetenzen zählen Innovations- und Technologiemanagement, die Entwicklung hochspezialisierter Softwareapplikationen sowie Systemlösungen für die Messtechnik und Sensorik. Schwerpunkte sind die Innovationsförderung, industrielle und medizinische Anwendungen sowie Applikationen auf der Basis modernster Datenbank- und Cloudarchitekturen mit höchsten Ansprüchen an Zuverlässigkeit und Sicherheit.

## **Ansprechpartner:in für die Presse:**

Roland Kopetsch

E-Mail: [presse@sector.de](mailto:presse@sector.de)

Claudia Dirks

mob. 0177 250 9832